Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt
Der Landrat

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 700 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unseren Fachbereich 2 im Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Sachgebiet Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle bzw. einen Dienstposten (39/40 Wochenarbeitsstunden) als

Sachbearbeiter /in (m/w/d) Waffenrecht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle/der Dienstposten kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

1. im Bereich Waffenrecht:
   - Bearbeiten und Entscheiden über Anträge auf Erteilung verschiedener waffenrechtlicher Erlaubnisse (z.B. Waffenbesitzkarten, kleiner Waffenschein, etc.)
   - Eintragung und Austragung von Schusswaffen bzw. Waffenteilen bei Erwerb in die entsprechende Waffenbesitzkarte, Führen des Nationales Waffenregisters
   - Durchführung der Zuverlässigkeits- und Bedürfnisprüfung von Inhabern waffenrechtlicher Erlaubnisse
   - Widerruf bzw. Rücknahme waffenrechtlicher Erlaubnisse
   - Erlass von Waffenverboten
   - Überprüfung und Registrierung der Waffenaufbewahrungen
   - Überprüfung von Waffenherstellungs- und Waffenhandelserlaubnissen
   - Kontrolle von Schießständen
   - Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren und die entsprechende Bearbeitung
   - Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren nach Waffenrecht

2. im Bereich Jagd- und Fischereirecht: (Stellvertretung)
    - Entscheidung über die Erteilung und Verlängerung von Jagdscheinen
    - Ausgabe von Wildmarken und Wildursprungsscheine
    - Entgegennahme von Anmeldungen zur Fischerprüfung
    - Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren nach Jagd- und Fischereirecht

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst **oder**
- einen Abschluss zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d), zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) (Fortbildungslehrgang II) bzw. zum/zur Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA) (m/w/d) **oder**
- einen Abschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich der Verwaltungswissenschaften, der Öffentlichen Betriebswirtschaft bzw. Public Management oder im Bereich der Rechtswissenschaften (erste juristische Prüfung) **oder**
- Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlags erforderlich)
- Führerschein Klasse B

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- Gesetzeskenntnisse des Waffengesetzes, des Beschussgesetz, des Sprengstoffgesetzes, des StGB, des Bundesjagdgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und des Thüringer Fischereigesetzes sowie verwaltungsrechtlicher Gesetzesgrundlagen
- fundierte Kenntnisse der Waffenkunde und Munition sowie ökologische Kenntnisse in den Bereichen Jagd und Fischerei
- Grundkenntnisse der Behördenstruktur
- sicherer Umgang mit Microsoft Anwendungen (Word, Excel)
- eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucks- bzw. Kommunikationsfähigkeit, Loyalität
- analytisches Denkvermögen mit der Fähigkeit zur Problemerkennung
- eine zielorientierte, sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Entscheidungsfähigkeit mit dem nötigen Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, Übernahme von Verantwortung
- die Bereitschaft zur Mitarbeit außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Frau Büttner unter der Telefonnummer 03671/823-259 oder der E-Mail-Adresse *bewerbung@kreis-slf.de* zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- unser Team, welches sich auf Verstärkung freut
- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Aufgaben und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Gleittage
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit

- monatlich steuerfreier Sachbezug in Form einer flexiblen Guthabenkarte
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle/der Dienstposten ist mit der **Entgeltgruppe E 9b TVöD – VKA / Besoldungsgruppe A 9 gD ThürBesG** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung. Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Bewerbungsfrist und -anschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte bis zum **14. August 2025** an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse *bewerbung@kreis-slf.de* und den Betreff „Bewerbung 2025_043 SB Waffenrecht“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Die Stelle/der Dienstposten ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.

***